

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Fotografie Heiligtum Medinet</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Moritz Meurer</p> <p>Inventarnummer: Meu Ph 1, Nr. 112</p> |
|--|--|

Beschreibung

Das Foto zeigt den Tempel von Deir el-Medine. Hierbei handelt es sich nicht um einen der großen Tempel, die aus dem Land am Nil bekannt sind. Er ist der Göttin Hathor geweiht und stammt aus der Ptolemäerzeit (332-30 v. Chr.). Es ist ein kleines Heiligtum aus Sandstein, in dem auch Unterweltsgötter verehrt wurden. Doch wieso wurden gerade diese speziellen Götter angebetet? Das liegt an dem besonderen Standort des Tempels. Er liegt in direkter Nachbarschaft zum Dorf der Handwerker, die für die Nekropole der Pharaonen im nahegelegenen Tal der Könige zuständig waren. Doch die Gräber im Tal der Könige wurden schon tausend Jahre vor Errichtung des Tempels mit Reliefs und Kunstobjekten ausgestattet. Allerdings blieb Theben und die große Nekropole an seinem Westufer ein Zentrum der altägyptischen Kultur. So ist es nicht verwunderlich, dass man auch lange nach der großen Blüte des Neuen Reichs (1550-1069 v. Chr.) hier noch tätig war.

Das Foto stammt von "Photoglob". Dieses Unternehmen entstand 1895 in der Schweiz durch die Fusion von "Schroeder & Cie." und "Photochrom & Co.". Von Ersterer gibt es noch Fotografien im Nachlass von Moritz Meurer.

Auf dem Foto befinden sich unten links und rechts Aufschriften:

Links - "Edit. Photoglob."

Rechts - "5545. Thèbes. Der-el-Medinet."

Grunddaten

Material/Technik:

Fotografie

Maße:

B x H: 26,8 x 21,0 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1900
wer
wo

Schlagworte

- Fotografie
- Handwerker
- Pharao
- Sandstein
- Tempel